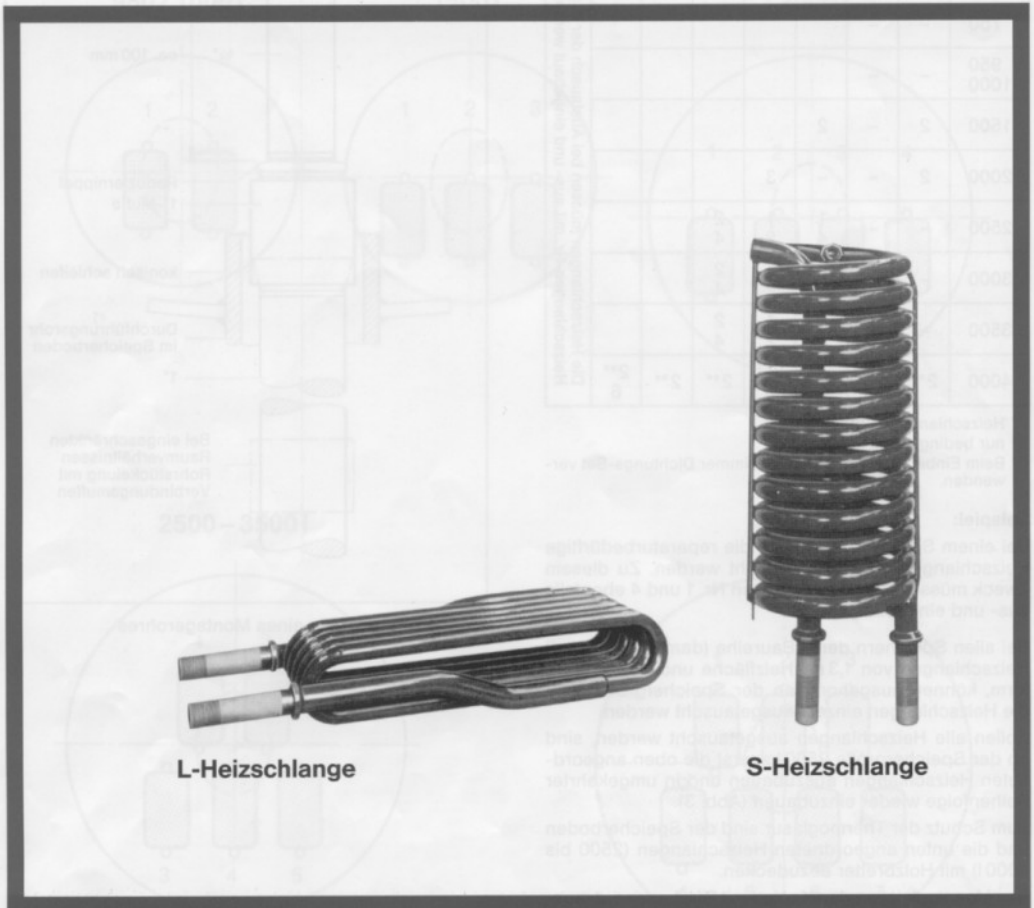


Reparaturanweisung

Austausch von Heizschlangen



L-Heizschlange

S-Heizschlange

Bitte aufbewahren

1. L-Baureihe 350 – 4000 I

Allgemeines

Bei allen Speicher-Brauchwassererwärmern ist der Austausch der Heizschlangen möglich.

Je nach Speichergröße und Speichertyp können einzelne Heizschlangen oder es müssen Heizschlangengruppen aus- bzw. eingebaut werden.

Zum Lieferumfang einer Heizschlange gehört ein Dichtungs-Set.

Dichtungs-Sets für den montagebedingten Ein- und Ausbau von Heizschlangen sind separat zu bestellen.

Die Tabelle gibt über die entsprechenden Heizschlangengruppen Aufschluß.

Speicherinhalt	Heizschlangen-Nr. nach Abb. 3							Die Heizschlangen müssen bei Austausch der o. g. Heizschlangen-Nr. mit aus- und eingebaut werden. ***
	1	2	3	4	5	6	7	
350* 400*	2	1						
500 550	-	-						
750	-	-						
950 1000	-	-						
1500	2	-	2					
2000	2	-	-	3				
2500	-	-	1 4	1 2	2 4			
3000	-	-	1 4	1 2	2 4			
3500	-	-	1 4	1 2	2 4			
4000	2**	-	2** 5	2** 5	2** 5	2** 6		

* Heizschlange um 90° drehen.

** nur bedingt.

*** Beim Einbau der Heizschlangen immer Dichtungs-Set verwenden.

Beispiel:

Bei einem Speicher 3000 I soll die reparaturbedürftige Heizschlange Nr. 3 ausgetauscht werden. Zu diesem Zweck müssen die Heizschlangen Nr. 1 und 4 ebenfalls aus- und eingebaut werden.

Bei allen Speichern der L-Baureihe (dampfbeheizt) mit Heizschlangen von 1,3 m² Heizfläche und kurzer Bauform, können ausgenommen der Speichergröße 350 I die Heizschlangen einzeln ausgetauscht werden.

Sollen alle Heizschlangen ausgetauscht werden, sind ab der Speichergröße 2500 I zuerst die oben angeordneten Heizschlangen auszubauen und in umgekehrter Reihenfolge wieder einzubauen (Abb. 3).

Zum Schutz der Thermoglasur sind der Speicherboden und die unten angeordneten Heizschlangen (2500 bis 4000 I) mit Holzbretter abzudecken.

Das Mannloch ist an den Kanten mit Filz, Leder o. ä. auszulegen (Abb. 5). Bei Speichergröße bis 1500 I muß als Hilfsmittel ein Rundholz und ein sogenanntes Montagerohr verwendet werden. Das Montagerohr muß bauseits z. B. nach Abb. 2 angefertigt werden. Eine günstigere Handhabung erreicht man mit 2 Montagerohren. Ab Speichergröße 2000 I kann in den Speicherbehälter eingestiegen werden.

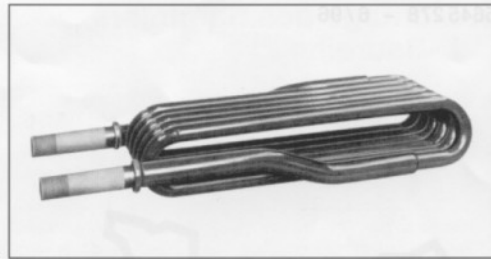


Abb. 1 – L-Heizschlange

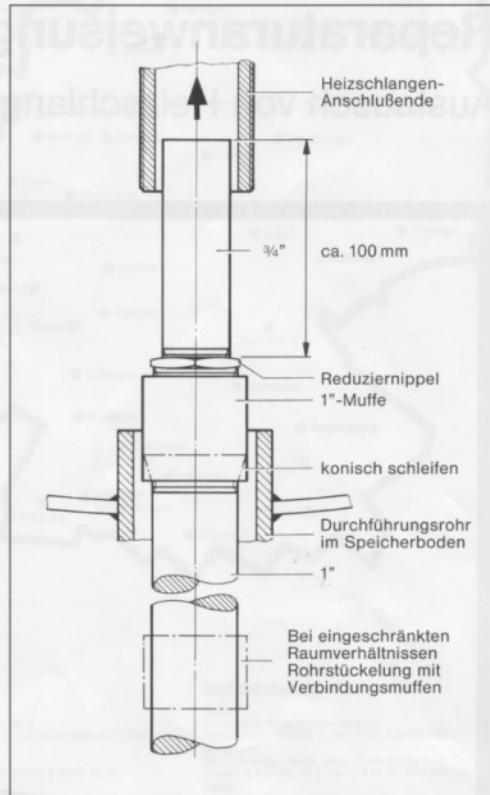


Abb. 2 – Vorschlag eines Montagerohres

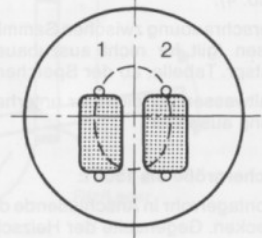
350 / 400 I



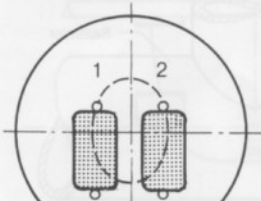
500 / 550 I



750 I



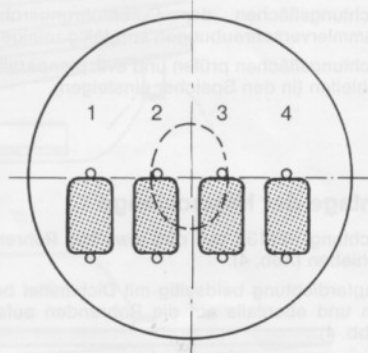
950 / 1000 I



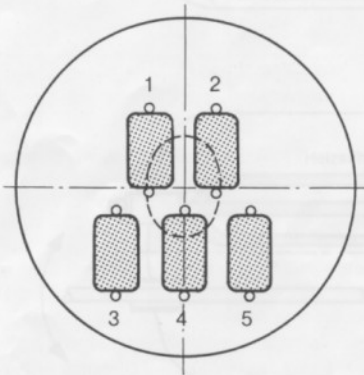
1500 I



2000 I



2500 - 3500 I



4000 I

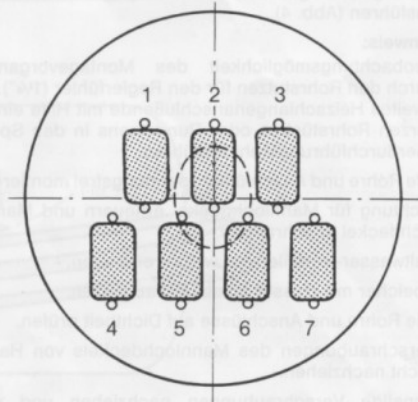


Abb. 3 - Anordnung der Heizschlangen bei L-Baureihe

Demontage der Heizschlange

- Speicher entleeren, Mannlochdeckel öffnen, Speicher reinigen.
Auf Inert-Anode achten!
- Sammler demontieren (Speichergröße bis 1500 l – Abb. 4).
- Verschraubung zwischen Sammler und Heizschlange lösen (gilt für nicht auszubauende Heizschlangen entspr. Tabelle, ab der Speichergröße 2000 l).
- Kaltwasser-Verteilerrohr unterhalb der Mannlochöffnung ausbauen.

Speichergröße bis 1500 l:

- Montagerohr in Anschlußende der Heizschlange einstecken. Gegenseite der Heizschlange mit Rundholz anheben und aus der Mannlochöffnung herausnehmen (Abb. 5).

Speichergröße 2000 – 4000 l:

- Durch Mannlochöffnung in den Speicherbehälter einsteigen. Heizschlange ausbauen und durch Mannlochöffnung hinausbringen.
- Dichtungsflächen der Durchführungsrohre und Sammlerverschraubungen sorgfältig reinigen.
- Dichtungsflächen prüfen und evtl. planparallel nachschleifen (in den Speicher einsteigen).

Montage der Heizschlange

- Dichtung AFM 34 auf das jeweilige Rohrende aufschieben (Abb. 4).
- Kupferdichtung beidseitig mit Dichtmittel beschichten und ebenfalls auf die Rohrenden aufschieben (Abb. 4).
- Dichtflächen der Durchführungsrohre mit Dichtmittel beschichten.
- Montagerohr in das Anschlußende der Heizschlange einstecken (Speichergröße bis 1500 l).
- Anschlußenden der Heizschlangen in Durchführungsrohre einführen (Abb. 4).
- Montage in umgekehrter Reihenfolge wie Demontage ausführen (Abb. 4).

Hinweis:

Beobachtungsmöglichkeit des Montagevorgangs durch den Rohrstützen für den Reglerfühler (1¼"). Zweites Heizschlangenanschlußende mit Hilfe eines kurzen Rohrstückes oder Rundeisens in das Speicherdurchführungsrohr einführen.

- Alle Rohre und Anschlüsse spannungsfrei montieren.
- Dichtung für Mannlochdeckel erneuern und Mannlochdeckel anschrauben.
- Kaltwasser-Verteilerrohr wieder einbauen.
- Speicher mit Wasser füllen und aufheizen.
- Alle Rohre und Anschlüsse auf Dichtheit prüfen.
- Verschraubungen des Mannlochdeckels von Hand leicht nachziehen.
- Sonstige Verschraubungen nachziehen und auf Dichtheit prüfen.
- Funktion der Inert-Anode prüfen.
Sammlermontage siehe Seite 7.

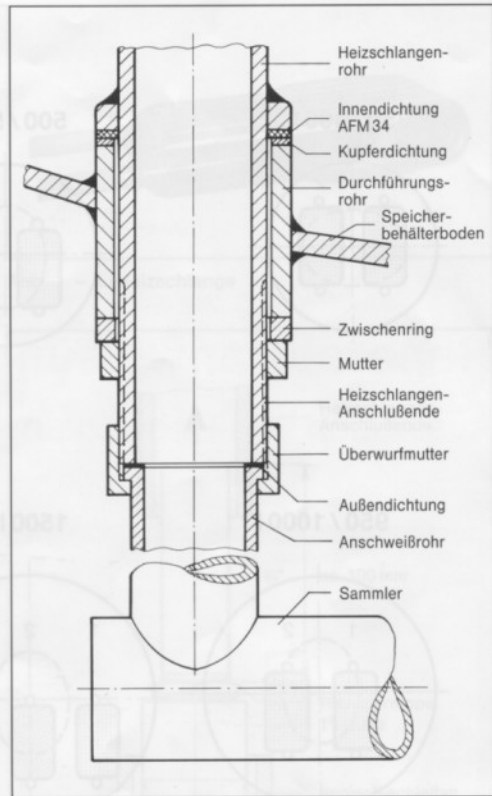


Abb. 4 – Durchführungsrohr mit Heizschlangenanschlußende und Sammler – L-Speicher

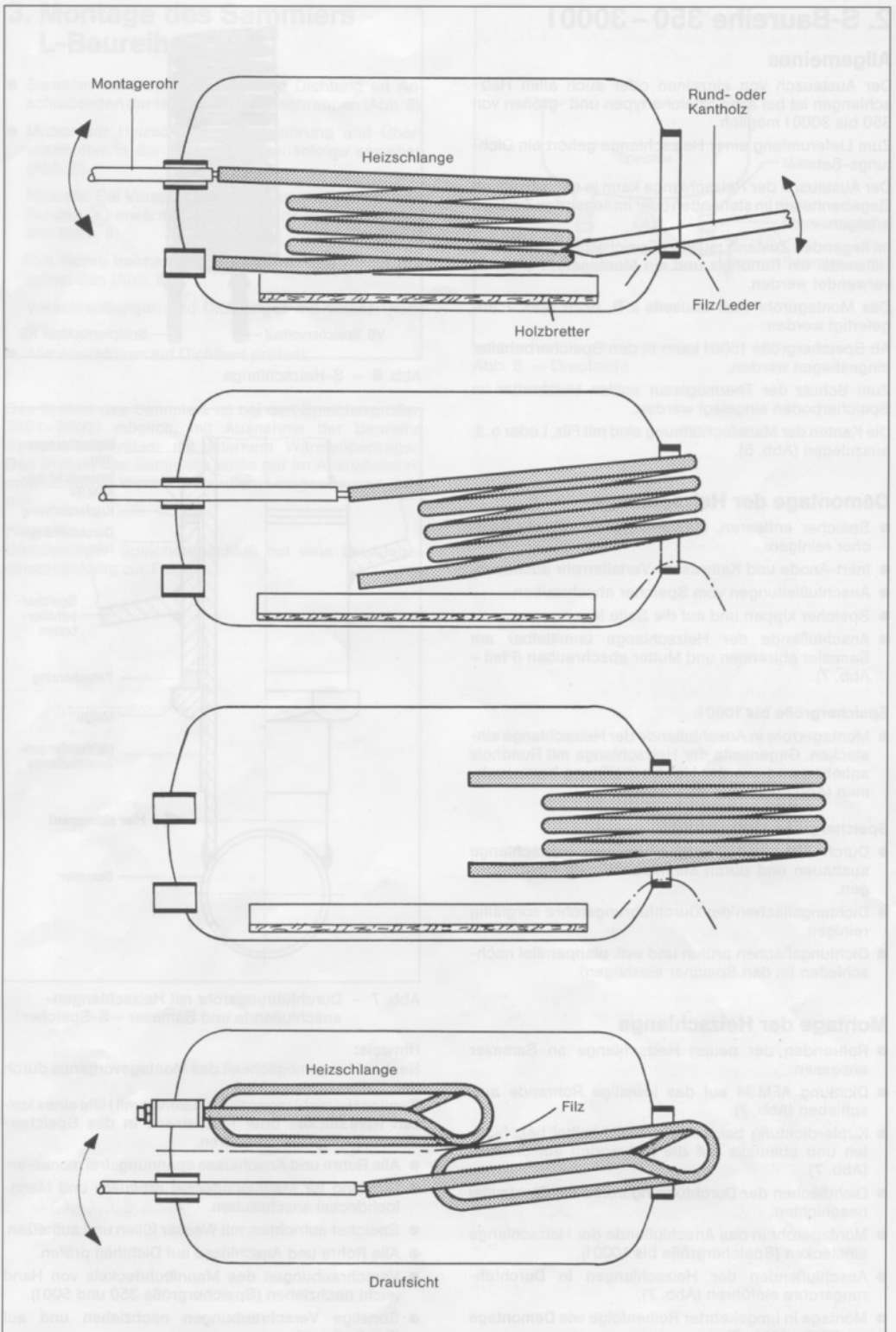


Abb. 5 – Ausbau bzw. Einbau der Heizschlange mit Hilfe eines Montagerohres

2. S-Baureihe 350 – 3000 l

Allgemeines

Der Austausch von einzelnen oder auch allen Heizschlangen ist bei allen Speichertypen und -größen von 350 bis 3000 l möglich.

Zum Lieferumfang einer Heizschlange gehört ein Dichtungs-Set.

Der Austausch der Heizschlange kann je nach örtlichen Gegebenheiten im stehenden oder im liegenden Zustand erfolgen.

Im liegenden Zustand muß bis Speichergröße 1000 l als Hilfsmittel ein Rundholz und ein Montagerohr (Abb. 2) verwendet werden.

Das Montagerohr muß bauseits z.B. nach Abb. 2 angefertigt werden.

Ab Speichergröße 1500 l kann in den Speicherbehälter eingestiegen werden.

Zum Schutz der Thermoglasur sollten Holzbretter im Speicherboden eingelegt werden.

Die Kanten der Mannlochöffnung sind mit Filz, Leder o. ä. auszulegen (Abb. 5).

Demontage der Heizschlange

- Speicher entleeren, Mannlochdeckel öffnen, Speicher reinigen.
- Inert-Anode und Kaltwasser-Verteilerrohr ausbauen.
- Anschlußleitungen vom Speicher abschrauben.
- Speicher kippen und auf die Seite legen.
- Anschlußende der Heizschlange unmittelbar am Sammler abtrennen und Mutter abschrauben (Pfeil - Abb. 7).

Speichergröße bis 1000 l:

- Montagerohr in Anschlußende der Heizschlange einstecken. Gegenseite der Heizschlange mit Rundholz anheben und aus der Mannlochöffnung herausnehmen (Abb. 5).

Speichergröße 1500 – 3000 l:

- Durch Mannlochöffnung einsteigen. Heizschlange ausbauen und durch Mannlochöffnung hinausbringen.
- Dichtungsflächen der Durchführungsrohre sorgfältig reinigen.
- Dichtungsflächen prüfen und evtl. planparallel nachschleifen (in den Speicher einsteigen).

Montage der Heizschlange

- Rohrenden der neuen Heizschlange an Sammler anpassen.
- Dichtung AFM 34 auf das jeweilige Rohrende aufschieben (Abb. 7).
- Kupferdichtung beidseitig mit Dichtmittel beschichten und ebenfalls auf die Rohrenden aufschieben (Abb. 7).
- Dichtflächen der Durchführungsrohre mit Dichtmittel beschichten.
- Montagerohr in das Anschlußende der Heizschlange einstecken (Speichergröße bis 1000 l).
- Anschlußenden der Heizschlangen in Durchführungsrohre einführen (Abb. 7).
- Montage in umgekehrter Reihenfolge wie Demontage ausführen (Abb. 7).
- Heizschlange an Sammler verschweißen.

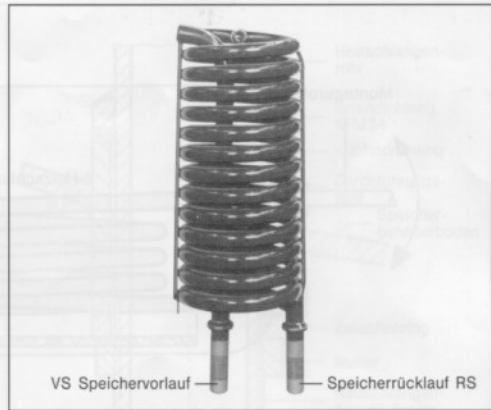


Abb. 6 – S-Heizschlange

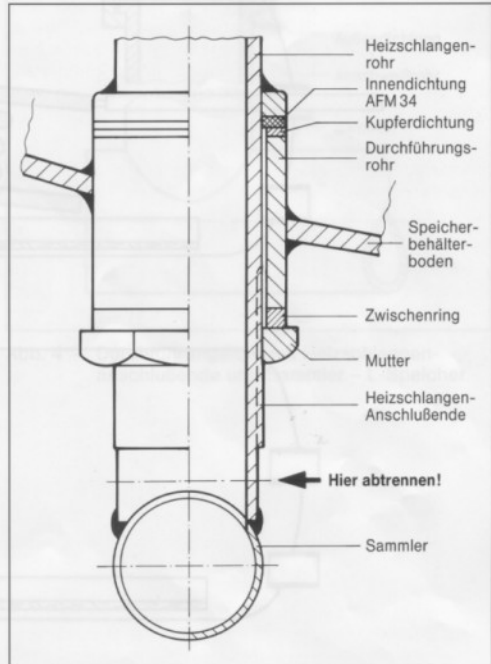


Abb. 7 – Durchführungsrohr mit Heizschlangenanschlußende und Sammler – S-Speicher

Hinweis:

Beobachtungsmöglichkeit des Montagevorgangs durch den Kaltwasseranschluß.

Zweites Heizschlangenanschlußende mit Hilfe eines kurzen Rohrstückes oder Rundeisens in das Speicherdurchführungsrohr einführen.

- Alle Rohre und Anschlüsse spannungsfrei montieren.
- Dichtung für Mannlochdeckel erneuern und Mannlochdeckel anschrauben. *Mannlochdeckelgröße 3869 146*
- Speicher aufrichten, mit Wasser füllen und aufheizen.
- Alle Rohre und Anschlüsse auf Dichtheit prüfen.
- Verschraubungen des Mannlochdeckels von Hand leicht nachziehen (Speichergröße 350 und 500 l).
- Sonstige Verschraubungen nachziehen und auf Dichtheit prüfen.
- Funktion der Inert-Anode prüfen.

3. Montage des Sammlers L-Baureihe

- Sammler mit Überwurfmutter und Dichtung an Anschlußenden der Heizschlange anschrauben (Abb. 8).
- Mutter der Heizschlangendurchführung und Überwurfmutter in der genannten Reihenfolge anziehen (Abb. 8).

Hinweis: Bei Verspannungen müssen die Anschweißenden (A) erwärmt und Muttern nachgezogen werden (Abb. 8).

Evtl. Rohre trennen (B), ausgleichen und wieder anschweißen (Abb. 8).

Verschraubungen und Dichtungen mit Wasser kühlen.

- Alle Anschlüsse auf Dichtheit prüfen!

Das Drehen des Sammlers ist bei den Speichergrößen 350l–2000l möglich, mit Ausnahme der Baureihe Speicherladesystem mit internem Wärmeübertrager. Das Drehen des Sammlers sollte nur im Ausnahmefall, möglichst vom Werkskundendienst vorgenommen werden.

Hinweis:

Gleichseitiger Speicheranschluß hat eine Leistungseinschränkung zur Folge.

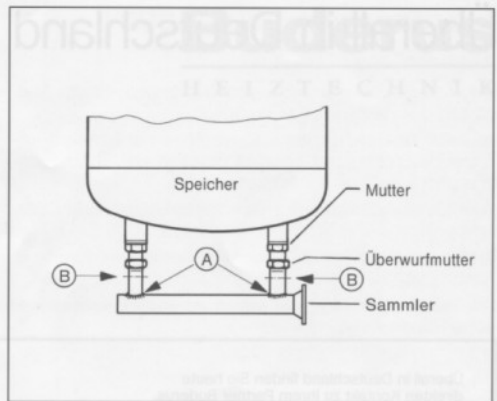


Abb. 8 – Draufsicht

Überall in Deutschland

Überall in Deutschland finden Sie heute direkten Kontakt zu Ihrem Partner Buderus. Die Niederlassungen der Buderus Heiztechnik GmbH halten für Sie das wohl umfassendste Programm perfekter Technik zum zukunfts-gerechten Heizen und zur wirtschaftlichen Brauchwassererwärmung vorrätig. Diese einzigartige Programmvietel umfaßt neben den Produkten aus eigener Fertigung auch über 10.000 Artikel aus dem Zubehör- und Installationsbereich.

Vertriebsbereich 1

Bielefeld
33605 Bielefeld, Reichenberger Straße 39
Telefon: (05 21) 20 94-0, Fax: (05 21) 20 94-228/226

Bremen
28816 Stuhr, Industriestraße 22
Telefon: (04 21) 89 91-0, Fax: (04 21) 89 91-235/254

Goslar
38644 Goslar, Magdeburger Kamp 7
Telefon: (0 53 21) 5 50-0, Fax: (0 53 21) 5 50-114/139

Hamburg
21035 Hamburg, Wilhelm-Iwan-Ring 15
Telefon: (0 40) 7 34 17-0, Fax: (0 40) 7 34 17-267/231/262

Hannover
30916 Isenrhagen, Stadtstraße 1
Telefon: (05 11) 77 03-0, Fax: (05 11) 77 03-242/259

Kassel
34134 Kassel, Glockenbruchweg 113
Telefon: (05 61) 94 08-0, Fax: (05 61) 94 08-102

Kiel
24109 Melsdorf, Am Ihberg (Gewerbegebiet)
Telefon: (04 31) 69 02-0, Fax: (04 31) 69 02-95

Münster
48163 Münster, Drensteinfurtweg 31
Telefon: (02 51) 7 80 06-0, Fax: (02 51) 7 80 06-21/31

Osnabrück
49078 Osnabrück, Am Schürhede 4
Telefon: (05 41) 94 61-0, Fax: (05 41) 94 61-222

Schwerin
19075 Pampow, Fähnweg 10
Telefon: (0 36 65) 32 63/64/65/66, Fax: (0 36 65) 32 62

Vertriebsbereich 2

Aachen
52070 Aachen, Feidenchen 1
Telefon: (02 41) 15 10 58/59, Fax: (02 41) 91 19 89

Dortmund
44319 Dortmund, Zeche-Norm-Straße 28
Telefon: (02 31) 92 72-0, Fax: (02 31) 9 27 22 80

Düsseldorf
40231 Düsseldorf, Höher Weg 268
Telefon: (02 11) 7 38 37-0, Fax: (02 11) 7 38 37-21

Essen
45307 Essen, Eckenbergstraße 8
Telefon: (02 01) 5 61-0, Fax: (02 01) 5 61-279/278

Frankfurt
65929 Frankfurt am Main, Kurmainzer Straße 4
Telefon: (0 69) 31 04-0, Fax: (0 69) 31 04-366/377/355

Gießen
35394 Gießen, Rödiger Straße 47
Telefon: (06 41) 4 04-0, Fax: (06 41) 4 04-221/222

Koblenz
56070 Koblenz, Carl-Mand-Straße 1
Telefon: (02 61) 8 07 02-0, Fax: (02 61) 8 07 02-24

Köln
50858 Köln-Marsdorf, Toyota-Allee 97
Telefon: (0 22 34) 92 01-0, Fax: (0 22 34) 92 01-237/216

Ludwigshafen
67069 Ludwigshafen, Kreuzholzstraße 11
Telefon: (06 21) 66 06-0, Fax: (06 21) 66 06-107

Mainz
55129 Mainz, Carl-Zeiss-Straße 16
Telefon: (0 61 31) 92 25-0, Fax: (0 61 31) 92 25-92

Meschede
59872 Meschede, Zum Rohland 1
Telefon: (02 91) 94 91-0, Fax: (02 91) 66 98

Trier
54294 Trier, Diederichsenstraße 21
Telefon: (06 51) 8 13-0, Fax: (06 51) 8 13-151/160

Wurzburg
97228 Rottendorf, Edekastraße 8
Telefon: (0 93 02) 9 04-0, Fax: (0 93 02) 9 04-111

Vertriebsbereich 3

Esslingen
73730 Esslingen, Wolf-Hirth-Straße 8
Telefon: (07 11) 93 14-5, Fax: (07 11) 93 14-669/629/619

Freiburg
79108 Freiburg, Stöbeweg 47
Telefon: (07 61) 5 10 05-0, Fax: (07 61) 5 10 05-45/47

Karlsruhe
76185 Karlsruhe, Hardeckstraße 1
Telefon: (07 21) 9 50 85-0, Fax: (07 21) 9 50 85-33

Kempten
87471 Durach, Ehardtplatz 3
Telefon: (08 31) 6 20 71/73, Fax: (08 31) 6 20 74

Kulmbach
95326 Kulmbach, Aufeld 2
Telefon: (09 22 1) 9 43-0, Fax: (09 22 1) 9 43-292

München
81379 München, Boschetsrieder Straße 80
Telefon: (0 89) 7 80 01-0, Fax: (0 89) 7 80 01-258/271

Neu-Ulm
89231 Neu-Ulm, Böttgerstraße 6
Telefon: (07 31) 7 07 90-0, Fax: (07 31) 7 07 90-92

Nürnberg
90425 Nürnberg, Kilianstraße 112
Telefon: (09 11) 36 02-0, Fax: (09 11) 36 02-274/231

Regensburg
93092 Barbing, Benzstraße 8-10
Telefon: (09 40 1) 8 88-0, Fax: (09 40 1) 8 88-92

Schwenningen
78150 Vödingen-Schwenningen, Albertstraße 15
Telefon: (0 77 20) 69 14-0, Fax: (0 77 20) 69 14-31

Vertriebsbereich 4

Berlin
15831 Berlin-Mahlow, Am Lückefeld
Telefon: (0 30) 7 54 88-0, Fax: (0 30) 7 54 88-160

Dresden
01456 Ottendorf-Okrilla, Jakobsdorfer Straße 4-6
Telefon: (03 52 05) 55-0, Fax: (03 52 05) 55-111/222

Erfurt
99195 Mittelhausen, Erfurter Straße 57a
Telefon: (03 61) 7 79 50-0, Fax: (03 61) 73 54 45

Leipzig
04430 Frankenheim, Ringstraße 22
Telefon: (03 41) 9 45 13-00, Fax: (03 41) 9 42 00 89/82

Magdeburg
39116 Magdeburg, Sudenburger Wuhne 63
Telefon: (03 91) 60 86-0, Fax: (03 91) 60 86-215

Neubrandenburg
17034 Neubrandenburg, Feldmark 9
Telefon: (03 95) 45 34-0, Fax: (03 95) 4 22 87 32

Rostock
18182 Bentwisch, Hansesstraße 5
Telefon: (03 81) 60 96 90, Fax: (03 81) 6 86 51 70

Velten
16727 Velten, Berliner Straße 1
Telefon: (03 91) 37 7-10, Fax: (03 91) 37 7-199

Zwickau
08129 Crossen, Bertholdorfer-Straße 10
Telefon: (03 75) 44 10-0, Fax: (03 75) 47 59 96

